

ich

plastik
frei

Leitfaden für Vereine



Liebe Sankt Valentiner Vereine!

Die Stadtgemeinde Sankt Valentin hat mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss eine Resolution zur Vermeidung von „Einweg-Plastik“ verabschiedet.

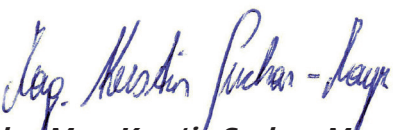
Sankt Valentin soll zur „plastikfreien Gemeinde“ werden.

Dafür benötigen wir aber die tatkräftige Mithilfe der Gemeindebevölkerung und damit natürlich auch der zahlreichen Vereine.

In diesem Leitfaden möchten wir Vereinen bei der Vermeidung von Einweg-Plastik behilflich sein und Anregungen geben, wie das Vereinsleben und Veranstaltungen auch ohne Plastik auskommen können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie, als verantwortliche Funktionäre in einem unserer Vereine, tatkräftig an der Umsetzung unserer Resolution mithelfen.

Ihre Bürgermeisterin


LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr



„Plastikfreie Gemeinde“ - Vermeidung von Einweg-Plastik in der Stadt Sankt Valentin

Leitfaden für „sauberhafte Feste“

Einleitung

Die Stadtgemeinde Sankt Valentin hat sich als Klimabündnisgemeinde dazu verpflichtet, die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu schonen.

In der Gemeinderatssitzung am 27. 09. 2018 wurde nunmehr eine Resolution für eine „Plastikfreie Gemeinde - Vermeidung von Einweg-Plastik in der Stadt Sankt Valentin“ einstimmig beschlossen.

Eine Maßnahme in dieser Resolution ist die Erstellung eines Leitfadens für Feste ohne Einweg-Plastik, welcher Veranstaltern, z. B. Vereinen, zur Verfügung gestellt wird.

Wir sehen diese Resolution als verbindliche Leitlinie der Stadtgemeinde Sankt Valentin.

Bitte unterstützen Sie das Bemühen der Stadtgemeinde Sankt Valentin dabei, indem Sie sichtbare Handlungen für die Vermeidung von Einwegplastik bei Ihrer Veranstaltung setzen.

Bestimmen Sie bereits in der ersten Planungsphase eine Person, welche für die Umweltbelange verantwortlich ist und die nötigen Maßnahmen in allen Teilbereichen des Festes veranlasst. Erkundigen Sie sich auch bei den Lieferanten nach umweltfreundlichen Lösungen.

Mit diesem Leitfaden sollen Alternativen zu Einwegplastik aufgezeigt und Anregungen zu weiteren, umweltfreundlichen Maßnahmen vermittelt werden.

Abfallvermeidung

Verwenden Sie für die Veranstaltung nur Mehrweggeschirr und- besteck.

Wo Gläser nicht eingesetzt werden können/dürfen (z.B. bei Sport-Veranstaltungen), sollen Mehrwegbecher aus Kunststoff verwendet werden.

Veranstalter, die selbst kein Geschirr zur Verfügung haben, können dieses samt Geschirrspüler bei gewerblichen Geschirrverleihern mieten. Viele NÖ Abfallverbände bieten ebenfalls Mehrweggeschirr, mobile Spüler und "Geschirrmobil-Anhänger" an.

Bei größeren Festen soll ein Pfandsystem überlegt werden, das dafür sorgt, dass die Gäste ihre gebrauchten Gläser oder Mehrwegbecher bzw. ihr gebrauchtes Mehrweggeschirr wieder zurückbringen (Pfand zumindest EUR 1,- wird empfohlen).

Mehrweggebinde, Großgebinde und Zapfsäulen für Getränke sollen verwendet werden. Auf Portionspackungen (wie z.B. Zucker, Milch, Senf, Ketchup, etc.) soll generell verzichtet werden (als Alternative größere Behälter aus Glas verwenden).

Geschirrmobil

Ein Geschirrmobil ist ein PKW-Anhänger mit Spezialaufbau. Ausgerüstet mit ausreichend Mehrweggeschirr und leistungsfähigen Geschirrspülern. Geeignet für Feste ab 200 Besuchern pro Tag. Mehr Information zum Geschirrmobil finden sie unter: www.sauberhaftefeste.at

Mehrweggebinde

Getränke im Glas oder im Kunststoff-Mehrwegbecher sind die optimale (Umwelt-) Lösung für ein Fest. Falls Sie Getränke nicht offen ausschenken können, sind Mehrwegflaschen aus Glas oder PET eine mögliche Alternative. Vermeiden Sie Einwegbehälter aus PET, Alu und Glas und beauftragen Sie einen Lieferanten, der sowohl das Leergut als auch die nicht verkauften Flaschen zurücknimmt.

Becherverleih

Veranstalter können z.B. Niederösterreich-Becher für Ihre Veranstaltung ausleihen oder kaufen. Insgesamt gibt es derzeit sechs „Becher-Pools“ in NÖ, Becher können in praktischen Transportboxen abgeholt werden. Rückgabe der gebrauchten Becher (auch nicht gereinigt) innerhalb von zwei Tagen nach der Veranstaltung. Nähere Information und Preisliste unter www.abfallverband.at/noe-becher oder gvuscheibbs@purgstall.at.

Ein Ausleihen von Bechern ist für Vereine auch bei der Stadtgemeinde Sankt Valentin möglich – nähere Auskünfte erteilt diesbezüglich die Stadtverwaltung, Bürgerservice-stelle.

Allgemeines (Mülltrennung – Müllvermeidung)

Vor, während und nach der Veranstaltung müssen die anlässlich der Veranstaltung anfallenden Abfälle getrennt erfasst (Bitte auf Mülltrennung achten) und einer Wiederver-

wertung bzw. umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Stellen Sie die dafür notwendigen Behältnisse in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Erstellen Sie in der Planungsphase Ihrer Veranstaltung eine Abfall-Checkliste. Welche Abfälle sind zu erwarten, welche Alternativen gibt es zu Einweggebinden, wo und wie können die anfallenden Abfälle entsorgt werden?

Einfache Darstellung eines Abfallkonzepts

1. Erstellung und Umsetzung eines Abfallkonzepts
2. Durchführung während der Veranstaltung
3. Entsorgung

Geplante Maßnahmen zur Abfall Vermeidung

1. Verwendung von Mehrwegprodukten
2. Einsatz von Geschirrmobil
3. Pfandsystem
4. Mehrwegbecher

Geplante Maßnahmen zur getrennten Erfassung von Abfällen, zur Verwertung und Beseitigung

1. Angaben über zu erwartende Abfallarten (Papier, Glas, Metall, Verpackung, Bioabfall, Restabfall, Altspeiseöl, ...)
2. Bereitzustellende Entsorgungsmöglichkeiten
3. Standorte für Sammelbehälter
4. Notwendige Volumina

Verwendung von regionalen Produkten

Durch die Verwendung regional angebotener Produkte – die im Idealfall von Biobetrieben stammen – verbleibt die Wertschöpfung in der Region und die Umwelt wird durch den Wegfall von Transportwegen und unnötiger Verpackung zusätzlich entlastet.

Viele Betriebe aus Sankt Valentin bzw. der Region bieten entsprechende Produkte an.

-  Bei den Speisen sollte man Fleischhauer, Bäcker und Direktvermarkter aus der Region bevorzugen
-  Falls Fertigprodukte verwendet werden, sollten diese aus österreichischen Rohstoffen sein
-  Gerade in der Region Mostviertel gibt es den Most, Säfte, etc. von Ab-Hof Betrieben
-  Give-Aways, Präsente, Ballspenden, etc. sollten aus regionaler Herkunft stammen
-  Veranstaltungsausstattungen (Dekorationen, etc.) sollten aus wiederverwertbaren, natürlichen Materialien hergestellt sein

Bitte generelles Verbot von Plastikteller, Plastikbesteck, Rührstäbchen und Trinkstrohhalm aus Plastik (Beschluss der EU-Staaten – Umsetzung in nationales Recht folgt) bereits jetzt einhalten!

Sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral

Impressum:

Stadtgemeinde Sankt Valentin
Hauptplatz 7
A-4300 Sankt Valentin
Tel. 07435/ 5050
rathaus@st-valentin.at
<http://sanktvalentin.at>



ich

plastik
frei